

# Der U-Bahn-Generator

## Achtung



In Trainz 2009 scheint die maximale Anzahl an KI-Zügen limitiert zu sein.

Aus diesem Grund empfehlen wir, den KI-Verkehr immer nur für 1-2 Linien aktiviert zu haben.

Andernfalls kann es dazu kommen, dass einige Baureihen nicht gespawnt werden oder auf einer Linie sehr wenig KI-Verkehr vorhanden ist.

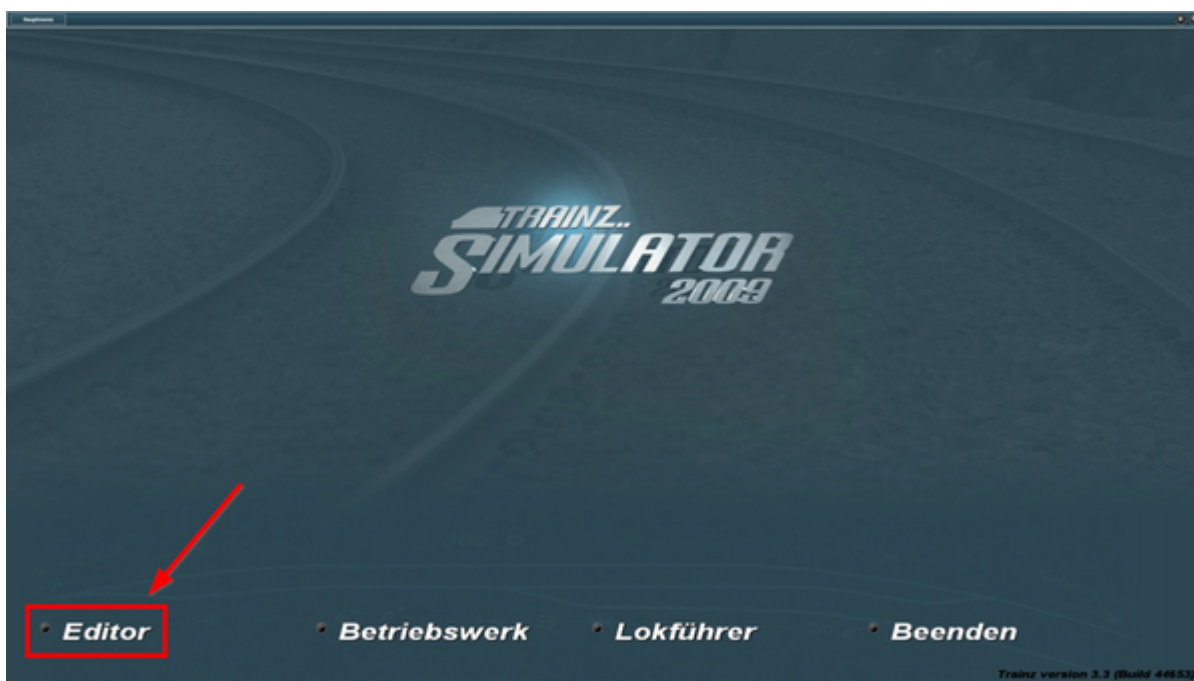
## Was ist der U-Bahn-Generator?

Der U-Bahn-Generator ist dazu da, um sowohl KI-Züge als auch Spielerzüge zu spawnen. Durch ihn bekommen die Wagen ihre passenden Nummern und Ansagen. Zudem kann mithilfe des U-Bahn-Generators der Takt auf den einzelnen Linien eingestellt werden.

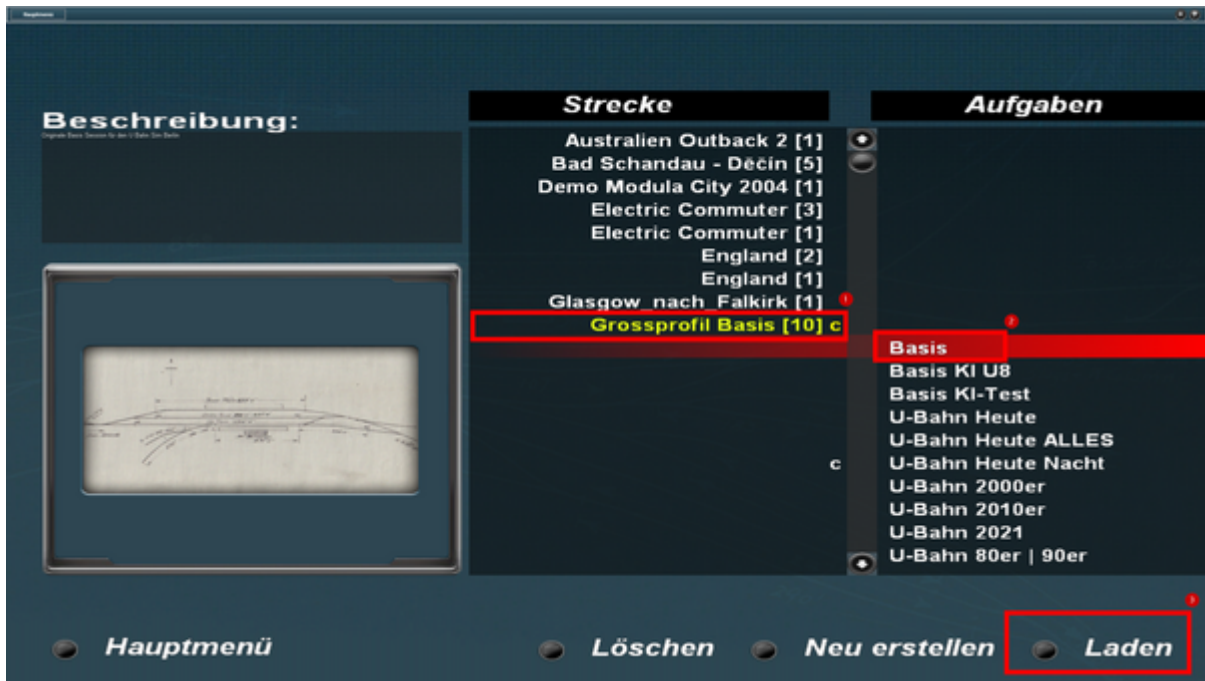
## Wie öffne ich den U-Bahn-Generator?

Um den U-Bahn-Generator einstellen zu können, müssen wir ein Szenario mithilfe des Editors bearbeiten.

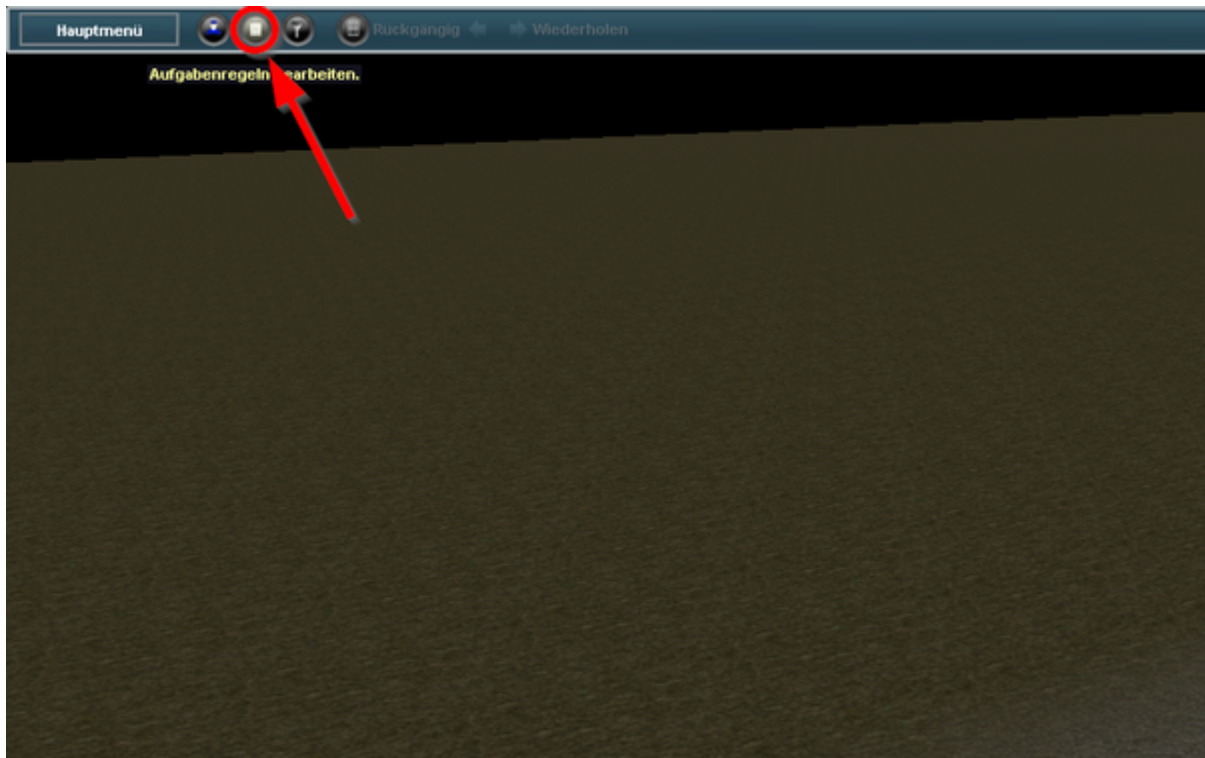
Dazu klickt man im Hauptmenü von Trainz auf Editor (Englisch: Surveyor).



Anschließend sucht man sich die Strecke „U-Bahn Sim Berlin“ raus und startet das Szenario „Basis“. Es ist zwar auch möglich andere Szenarien zu bearbeiten, allerdings wird nur das Basis-Szenario regelmäßig aktualisiert.



Im Editor angekommen wird der Mauszeiger an den oberen Bildschirmrand befördert. Dort wird eine Leiste eingeblendet, in welcher sich auch ein Button zum „Aufgabenregeln bearbeiten“ befindet. Diesen klicken wir an.



Nun öffnet sich ein Fenster, in welchem verschiedene Regeln des Szenarios angepasst werden können. Dazu gehören beispielsweise die Uhrzeit, das Wetter etc. Um den U-Bahn-Generator bearbeiten zu können, klicken wir diesen in der Liste an und drücken auf Bearbeiten.



## Welche Einstellungsmöglichkeiten habe ich?

Sobald sich das Einstellungsfenster für den U-Bahn-Generator geöffnet hat, kann das Konfigurieren losgehen.



Zum Vergrößern klicken

Die Einstellungen sind ziemlich selbsterklärend. Dennoch werden die Einstellungen hier einmal durchgegangen.

## Allgemeine Einstellungen

Im oberen Teil des U-Bahn-Generators kann man beispielsweise die voreingestellte Ansagestimme oder die Darstellung der DAISY<sup>1)</sup> einstellen. Da diese Einstellungen eigentlich für sich selbst sprechen, werden diese hier nicht weiter erläutert.

## Einstellungen Häufigkeit

In diesem Abschnitt lässt sich zum einen einstellen, wie häufig die KI-Züge auf den einzelnen Linien

gespawnt werden sollen, zum anderen lässt sich einstellen, „wie viele“ Userzüge in den Kehren gespawnt werden sollen.

Beim Einstellen des Intervalls der KI-Züge ist wichtig zu erwähnen, dass kein genauer Takt vorgegeben werden kann.

Stattdessen gibt man an, an jeder wievielten Station ein KI-Zug auf einer Linie gespawnt wird.

Gibt man beim Intervall eine 1 ein, wird an jeder Station ein Zug gespawnt.

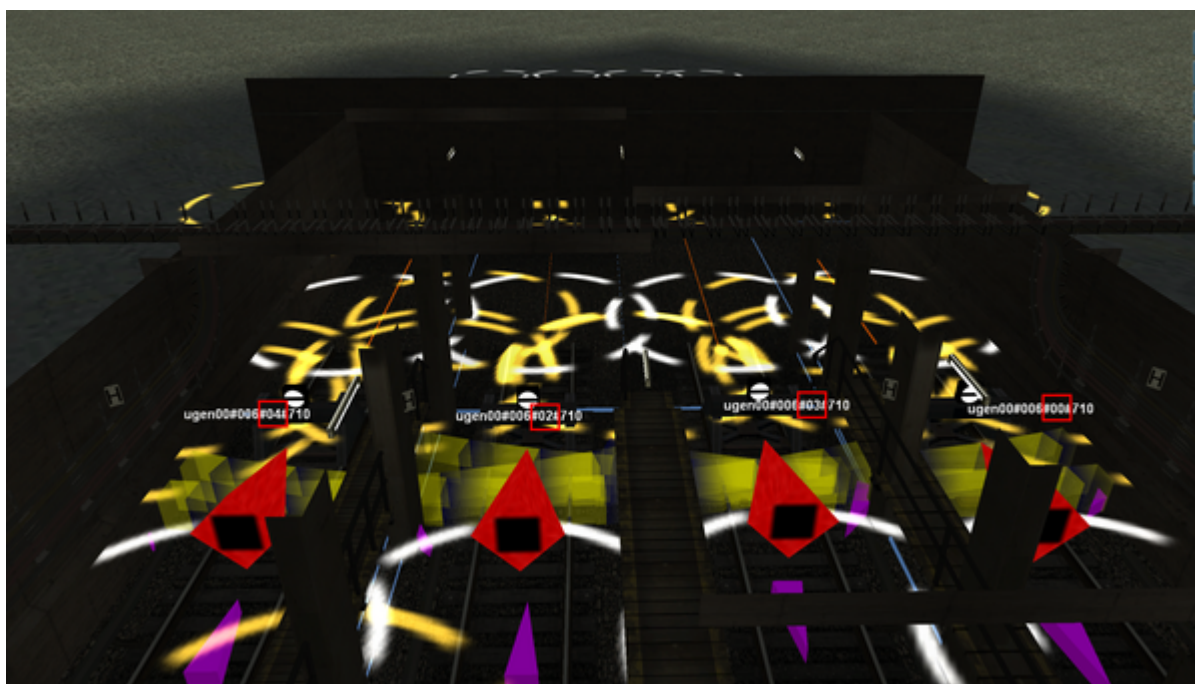
Gibt man beim Intervall eine 2 ein, wird an jeder zweiten Station ein Zug gespawnt usw.

Für einen 5-Minuten-Takt, wie er bei der BVG in der Realität auch existiert, wird ein Intervall von 3 empfohlen.

Zu beachten ist, dass bei der Häufigkeit der User-Züge nicht angegeben wird, wie viele Züge in den jeweiligen Kehren gespawnt werden, sondern mit welcher Züge mit welcher Priorität gespawnt werden sollen.

Dafür gibt es auf der Karte vereinfacht gesagt Spawnpunkte mit einer festgelegten Priorität, wann User-Züge spawnen können.

Um dies zu verdeutlichen, schauen wir uns die Kehre Rudow einmal genauer an.



Zum Vergrößern klicken

Die rot umrandeten Zahlen sind die angesprochenen Prioritäten.

Wenn im U-Bahn-Generator für die Häufigkeit der User-Züge U7 der Wert 0 eingegeben wird, spawnnt bei jedem Spielstart ein User-Zug auf Gleis 7 (rechts außen).

Setzt man den Wert auf 1, spawnnt weiterhin nur ein Zug auf Gleis 7.

Bei einer Einstellung von 2 werden zwei Züge auf Gleis 6 (links innen) und Gleis 7 spawnen.

Erst wenn der Wert auf 4 erhöht wird, wird in Rudow auf jedem Gleis ein User-Zug spawnen.

Je nach Kehre gehen die Prioritäten bis 10 hoch.

Mit der Priorität 0 wird an den wichtigsten Kehren jeweils ein Zug gespawnt.

## Einstellungen Anzahl Zugtypen

Bei der Anzahl der Zugtypen kann eingestellt werden, wie viele Züge einer Gattung auf den jeweiligen Linien spawnen können.

Es können Werte zwischen 0 (keine Züge dieser Gattung) und 100 (beliebig viele Züge dieser Gattung) eingegeben werden.

Wird beispielsweise bei der U7 eine 1 beim Typ „F74 bis F92 (Mischzuege)“ eingegeben, wird maximal ein Mischzug<sup>2)</sup> auf dieser Linie gespawnt.

## Einstellungen Verfügbare Wagen

In diesem Abschnitt kann eingestellt werden, welche Wagentypen sowohl als **KI** als auch als **User-Züge** spawnen können.

Sollen auf der U5 beispielsweise nur Züge des Typs IK fahren, wird in der Spalte U5 beim Typ IK die Werte für **KI** und **User-Züge** auf „Ja“ gesetzt.

Dabei ist zu beachten, dass im Abschnitt „Anzahl Zugtypen“ ausreichend Züge eingestellt wurden, andernfalls werden keine Züge auf dieser Linie spawnen.

## Speichern und Losfahren

Wurden alle Einstellungen getätigt, müssen sowohl diese als auch das Szenario gespeichert werden. Dafür wird erst im U-Bahn-Generator und danach im Fenster „Aufgabe bearbeiten“ auf das Häkchen geklickt.

Anschließend muss das Szenario gespeichert werden.

Dafür wird auf der Tastatur die Tastenkombination **STRG+S** gedrückt.



Im neu erschienenen Fenster können wir der Aufgabe einen beliebigen Namen geben, welcher noch nicht für ein anderes Szenario genutzt wird.

Das Speichern wird mit einem Klick auf das Häkchen bestätigt.

Anschließend finden wir das Szenario im Lokführer-Modus (Englisch: Driver) in der Aufgaben-Liste wieder.

Alternativ können wir das Szenario direkt aus dem Editor heraus starten.

Dies funktioniert über die entsprechende Schaltfläche in der oberen Leiste, oder mithilfe der Tastenkombination **STRG+F2**.



## Tipps für bessere Performance

Da der KI-Verkehr für die komplette Karte gleichzeitig berechnet wird, können zu viele Züge die Performance des Spiels stark beeinflussen.

Um eine bessere Performance zu gewährleisten, empfehlen wir, die KI nur für eine Linie zu aktivieren.

Außerdem kann es passieren, dass Züge teilweise nicht spawnen, wenn zu viele von ihnen auf der Karte herumfahren.

Aufgrunddessen, sollte der Intervall für die KI-Züge mindestens 2 betragen.

1)

 [Dynamisches Auskunfts- und Informationssystem](#)

2)

Als Mischzug wird eine 4- oder 6-Wagen Einheit bezeichnet, welche aus mindestens einem Schaltwerker (F74 - F79.2) und einem Drehstromer (F79.3 - F92) besteht.

From:  
<https://wiki.u7-trainz.de/> - **U-Bahn Sim Berlin Wiki**

Permanent link:  
<https://wiki.u7-trainz.de/handbuch/trainz/editor/u-bahn-generator>

Last update: **2025/06/24 02:35**



